



# MOMENT

# Maria Neustift

# n

NEUES AUS MARIA NEUSTIFT

Ausgabe Oktober 2017

Foto: Maria Fahrngruber

Aus dem Inhalt		
Bürgermeister	...	2
Amtliches	...	3
Standesamt	...	4
Kindergarten/Schule	...	5
Bezirksabfallverband	...	6
Vereine/Sonstiges	...	7
Gesunde Gemeinde	...	15
Termine	...	19



### **Liebe Neustifterinnen und Neustifter!**

Schnell ist die Urlaubs- und Ferienzeit vergangen und der Alltag hat uns wieder. Ich hoffe, Sie hatten eine schöne Sommerzeit. Nichtsdestotrotz starten wir in einen sehr intensiven Herbst - sei es bei den Baustellen, der Gemeindefinanzierung Neu, im Kindergarten oder bei der Nationalratswahl - der Herbst ist gefüllt mit Arbeit.

### **Nationalratswahl**

Bei der kommenden Nationalratswahl am 15. Oktober gibt es eine wichtige Neuerung: es werden die bisherigen zwei Wahllokale auf eines zusammengefasst und alle wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürgern können nun am Gemeindeamt ihre Stimme abgeben. Die Infrastruktur, die bisher bei jeder Wahl in der Volksschule auf- und abgebaut werden musste, ist am Gemeindeamt ständig verfügbar. Durch die Zusammenlegung wird neben der Einsparung zusätzlicher Personalkosten vor allem auch allen Wählerinnen und Wählern eine adäquate Parkmöglichkeit geboten. Zudem kann ein Teil der Wahlhelfer und Wahlzeugen reduziert werden.

Ich darf Sie jetzt schon einladen, zur Wahl zu gehen und von Ihrem Stimmrecht Gebrauch zu machen – sei es durch persönliche Stimmabgabe oder durch Briefwahl (siehe Infos Seite 3).

### **Kindergarten**

Die ersten Wochen im Kindergarten sind bereits vorüber und das „Fast-ganzneu“-Team hat sich bereits gut einge-

lebt. 59 Kinder werden in 3 Gruppen betreut, auch eine Nachmittagsbetreuung wird von den Pädagoginnen an allen 5 Tagen zur Verfügung gestellt. Es freut mich besonders, dass wir hier eine sehr bedarfsorientierte Lösung gefunden haben, die für unsere Eltern die Betreuung erleichtert. Ich freue mich, dass wir hier ein sehr engagiertes neues Team haben! Ich wünsche ihnen bei ihrer Aufgabe alles Gute, viel Energie und eine besonders schöne Zeit mit unseren Kindern.

Ich darf diese Gelegenheit aber auch nützen und mich bei unserem bisherigen Team für ihre großartige Arbeit bedanken. Bei Regina Lirscher, die unseren Kindergarten 35 Jahre hervorragend geleitet hat und aus gesundheitlichen Gründen den Dienst nicht mehr fortsetzen konnte. Ich wünsche Dir, liebe Regina, eine schnelle Genesung und danke für Deinen Einsatz für unsere Kinder.

Mein Dank gilt auch Sattler Rosi, die nun in die Freizeitphase ihrer Altersteilzeit gewechselt ist, für ihren liebevollen und fürsorglichen Umgang mit den Kindern. Noch einen Dank darf ich Rosi Ritt aussprechen, die immer wieder für Ordnung im Kindergarten gesorgt hat. Liebe Rosi - du warst immer eine verlässliche Kraft in unserem Kindergarten und hast diesen gepflegt, als wären es deine eigenen Räumlichkeiten. Dafür gilt auch dir ein besonderer Dank.

Unser Kindergarten hätte nicht so gut funktioniert, wenn nicht jeder seinen Beitrag dazu geleistet hätte. Dafür darf ich bei euch Vergelt's Gott sagen.

### **Gemeindefinanzierung neu**

Nun sind die Zahlen für die neue Gemeindefinanzierung da, aber zugleich damit auch die Vergabe-Richtlinien und somit ist das „Wünsch dir was“ auch schon wieder weg. Durch die Aufgabenzuwächse und die Forderungen der Bürgerinnen und Bürger, dass immer mehr von der öffentlichen Hand getragen werden muss, ist auch die Anhebung der Gemeindeeinnahmen ein Muss.

So wird sich mit dem neuen Jahr doch einiges verändern. Jedenfalls ist Maria Neustift noch eine Gemeinde, die relativ gut mit der neuen Finanzierung zurende

kommt. Aber auch wir müssen schauen, wie wir die Kosten im Griff haben, damit die Projektfinanzierungen optimal genutzt werden. Für unsere Gemeinde gibt es bis 2021 die Möglichkeit, aus 28 EUR 100 EUR zu machen, denn bis dahin gelten vorerst die neuen Richtlinien. Damit alle Ressourcen ausgeschöpft werden können, wird auch über Gemeindekooperationen und Synergien nachgedacht, die zu finden und zu heben sind. Es wird wirklich jeder Cent umgedreht, um die zukünftigen Wünsche und Projekte finanzieren zu können.

### **Abgabenüberprüfung**

Nun wird ernst mit der Abgaben- und Gebührenüberprüfung: den Beginn machen unsere Siedlungsgebiete in Maria Neustift und Sulzbach und anschließend alle restlichen Häuser aus den Ortschaften Blumau, Buchsachen, Dörfel und Platten. All jene, die an ihren Häusern umgebaut, ausgebaut oder sogar zugebaut haben, ohne eine Meldung an das Gemeindeamt zu machen, mögen dies tunlichst nachholen, damit keine Verwaltungsstrafe ausgestellt werden muss. Unsere für Bausachen zuständige Sachbearbeiterin Frau Füller (Schweighuber) wird sich bei den Besitzern ankündigen und dann gemeinsam die Überprüfung vornehmen. All jene, die dieser Vorgehensweise nicht zustimmen, werden zur Bearbeitung an die Bezirkshauptmannschaft übergeben.

### **Brücke neu**

Nach dem Motto „Gut Ding braucht Weile“ (mehrjährige Verhandlungszeit und 8monatige Bauzeit) konnte nun die neue Brücke Unterlangeck / Großalber in Betrieb genommen werden. Gemeinsam mit der Gemeinde St. Peter/Au konnten die Finanzierungskosten für die Gemeinden selbst geringer gehalten werden, da zusätzliche Finanzmittel vom Bund und von beiden Ländern lukriert werden konnten. Ich bedanke mich an dieser Stelle besonders bei der Gemeinde St. Peter/Au, die die Abwicklung erledigte.

Ihr Bürgermeister

## DANKE sagen

... darf auch ich nunmehr als „Altnotar“ an die gesamte Bevölkerung unseres Amtsprengels des



vormaligen Bezirksgerichts Weyer und aller zugehörigen Gemeinden, für jahrelange gute Zusammenarbeit und Kliententreue zu meiner Notariatskanzlei in Weyer.

Ich habe in meiner Amtszeit versucht, nicht nur als Berater in rechtlichen Angelegenheiten zur Verfügung zu stehen, sondern mich auch als Mensch in persönlichen und sozialen Anliegen helfend an Ihre Seite zu stellen.

Höhepunkte im Leben eines Notars, etwa bei geordneten Übergaben von Vermögen und Betrieben im Einvernehmen von Eltern und allen Kindern, sowie manche erlebte Schicksalsschläge, etwa bei unerwarteten Todesfällen wertvoller Familienangehöriger, haben mich in den vergangenen über 28 Jahren meiner Amtstätigkeit in Weyer gelehrt, dass „Notar sein“ nicht nur die Anwendung eingelernter Paragraphen, sondern auch die Hinwendung an die von den gesetzlichen Regelungen unmittelbar betroffenen Menschen bedeutet.

So manche Enttäuschung des immer komplizierter werdenden Berufslebens – sei es die gerade in den letzten Jahren erfolgte und in kurzen Abständen immer wieder geänderte gesetzliche Neuregelung

aufwendiger Grunderwerbsteuer- und Immobilienertragsteuerberechnungen oder die zwangsweise Verpflichtung durch das Bezirksgericht Steyr zur Übernahme von bis zu fünf vorwiegend unentgeltlich zu führenden Sachwalterschaften – haben sich in überhöhtem Arbeitsaufwand auch auf meine gesundheitliche Verfassung niedergeschlagen und mich daher veranlasst, mit nunmehr 65 Lebensjahren in die vorzeitige Alterspension zu wechseln. Das reguläre Pensionsantrittsalter der Notare liegt ja eigentlich bei 70 Jahren; dafür kostet die Pension der Notare dem Steuerzahler keinen einzigen Cent, da sich unsere Pensionskasse ausschließlich aus Beiträgen der Aktiven finanziert und ohne öffentliche Mittel auskommt.

Mein Dank gilt auch meinem Team, besonders meiner Gattin Petra und meiner weiteren Mitarbeiterin Frau Brigitte Loibl, die beide für Sie stets in sachlich kompetenter und menschlich herzlicher Art zur Verfügung standen, wenn der Chef einmal gerade nicht Zeit für Ihr Anliegen hatte.

Mit Herrn Mag. Jürgen Steinhauser hat der Herr Bundesminister für Justiz einen korrekten und auf Grund meiner Kenntnis als langjähriges Mitglied der Notariatsprüfungskommission auch juristisch sehr gebildeten Nachfolger im Notariat Weyer ernannt, dem ich in seinem neuen Amt sehr viel Erfolg und Anerkennung wünsche.

*Ihr Dr. Kurt Apfoltner*

## NATIONALRATS- WAHL 15. Oktober 2017



### Wahlservice zur Nationalratswahl

Am 15. Oktober wird gewählt. Ende September wurde wieder die „Amtliche Wahlinformation“ an alle Wahlberechtigten zugestellt. Diese „Amtliche Wahlinformation“ erleichtert das gesamte Prozedere der Abwicklung – für Sie und die Gemeinde.

Bitte bringen Sie zur Wahl im Wahllokal den personalisierten Abschnitt der Wahlinformation mit!

**..Achtung....Achtung....Achtung..**  
**Das Wahllokal für den Wahlsprengel 2 (bisher Volksschule) befindet sich am Gemeindeamt - Bürger-service!!**

### Ausstellung von Wahlkarten

Wenn Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, beantragen Sie eine Wahlkarte für die Briefwahl.

Die Wahlkarte können Sie

- **persönlich** am Gemeindeamt,
- **schriftlich** mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekuvert oder
- **im Internet** mit dem personalisierten Code auf der Wählerverständigungskarte in der „Amtliche Wahlinformation“ rund um die Uhr auf [www.wahlkartenantrag.at](http://www.wahlkartenantrag.at)

beantragen.

**Eine telefonische Beantragung ist nicht möglich!!**

Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist der 11. Oktober 2017.

Je nach Antragsart erfolgt die Zustellung zumeist mittels eingeschriebener Briefsendung auf Ihre angegebene Zustelladresse. **Die Wahlkarte muss spätestens am 15. Oktober 2017, 17 Uhr, bei der zuständigen Bezirkswahlbehörde einlangen.** Sie haben die Möglichkeit, die Wahlkarte am Wahltag bei jedem geöffneten Wahllokal abzugeben.

## Winterdienst

Die Güterwegobmänner werden wieder ersucht, das Aufstellen der Schneestangen zu veranlassen.

### Bäume und Hecken entlang der Straße schneiden!



Die Grundeigentümer sind gem. § 91 StVO verpflichtet, entlang von öffentlichen Verkehrsflächen überhängende Äste und Sträucher zu schneiden, damit diese bei Schneedruck nicht Fahrzeuge und Fußgänger behindern bzw. gefährden.

## Bauberatungen

Termine für die nächsten Bauberatungen: **20. Oktober, 6. Dezember**  
Bitte um Anmeldung am Gemeindeamt, Frau Katrin Füller, Tel.07250 625

## WLAN-Hotspot am Ortsplatz!

In Kürze wird auch Maria Neustift über über einen öffentlichen WLAN Zugang verfügen. Dieser wird im Bereich des Ortsplatzes angeboten und ist mit einer Nutzung von 1 Std. je Gerät und Tag beschränkt.



## Standesamt

### Geburten

Geboren wurden

Gmainer Alexander,  
Neustift 2  
Aigner Ulrich, Hornbachgraben 5  
Hornbacher Daniel, Blumau 26  
Kalkhofer Lisa, Lurnwiese 18  
Nagl Jonas, Gerolder Weg 14



### Todesfälle

wir trauern um

Krendl Franziska (86),  
Neustift 32  
Großalber Franz (78), Moosgr. 35  
Ritt Alois (61), Großalb 32



### Geburtstage

Herzlichen Glückwunsch zum

#### 85-er

Stiegler Leopold



#### 90-er

Henöckl Anna  
Baumann Rosa

#### 93-er

Schweighuber Cäcilia

### Freie Wohnungen

#### Styria-Bau I, Neustift 46

1 Dachgeschoßwohnung mit 98,65 m<sup>2</sup>

#### Ehem. VS Sulzbach, Sulzbach 4

1 Wohnung im EG mit 71 m<sup>2</sup>

Nähere Infos erhalten Sie am Gemein-  
deamt, Tel. 07250/625

## Sperrmüllsammlung

Freitag 13.10.2017  
12:00 bis 18:00 Uhr

Samstag, 14.10.2017  
08:00 bis 12:00 Uhr

am Wolfsjäger-Parkplatz

Eine Anlieferung außerhalb  
dieser Zeiten ist nicht möglich!!

## Borkenkäfergefahr

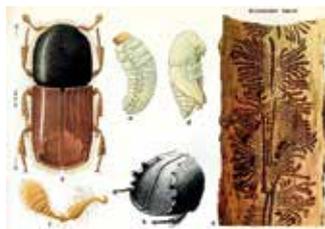
Die extrem trockenen und heißen Witterungsperioden im heurigen Jahr haben die Aktivität der Fichtenborkenkäfer in den tieferen Lagen des Landes Oberösterreich sichtbar gefördert. Besonders in den letzten Wochen ist vermehrt Stehendbefall und das rasche Auftreten von Käfernestern aufgetreten. Das Hauptaugenmerk aller Bezirksforstinspektionen liegt daher in einer intensiven Kontrolle der Fichtenbestände in den besonders gefährdeten Gebieten, aber auch in der Motivation der Waldbesitzer, in den auftretenden Käferflächen das Schadholz umgehend zu beseitigen, um eine gefährdende Borkenkäfer-Massenvermehrung zu verhindern. Alle Waldbesitzer sind aufgerufen, ihre Fichtenbestände sowohl vom Gegenhang aus als auch im Bestand selbst zu beurteilen. Da viele vom Borkenkäfer befallene Fichten noch grüne Kronen haben, ist die intensive Suche im Bestand selbst entscheidend. Es ist dabei auf das Vorhandensein von Einbohrlöchern, Bohrmehl und abfallender Rinde am Stamm zu achten. Der zuständige Agrarlandesrat Max Hiegelsberger ersucht alle Waldbesitzer, intensive und rechtzeitige Begehungen durchzuführen und weist darauf hin, dass die Wiederbewaldung im Rahmen des Waldförderungsprogrammes der Ländlichen Entwicklung von EU, Bund und Land gefördert wird. Die wirkungsvollsten Borkenkäferbekämpfungsmaßnahmen sind eine saubere Waldbewirtschaftung, ein frühzeitiges Aufarbeiten und zeitgerechtes Entfernen frisch befallener Bäume aus dem Wald. Von der Behörde kann andernfalls dem Eigentümer die Aufarbeitung des Schadholzes durch Bescheid aufgetragen werden. Bleibt die Witterung heiß, muss mit der Anlage einer dritten Generation gerechnet werden.

Ausführliche Hinweise zu den Befallsmerkmalen befinden sich auf der Homepage des Landes Oberösterreich [www.land-oberoesterreich.gv.at](http://www.land-oberoesterreich.gv.at) und unter [www.borkenkaefer.at](http://www.borkenkaefer.at).

Genauere Auskünfte über die Borkenkäferproblematik sowie die erforderlichen Gegenmaßnahmen sowie eine fachliche Beratung bei der Wiederbewaldung mit standortgerechten Baumarten erhalten die Waldeigentümer bei den jeweiligen Bezirksforstinspektionen bei der Bezirkshauptmannschaft Steyr-Land; Tel.Nr. 07252/52361-71523) sowie bei der Bezirksbauernkammer (050/6902-0).

Die bei uns wichtigsten Borkenkäferarten sind der „Buchdrucker“ und der „Kupferstecher“

#### Buchdrucker:



Die 4 bis 5 mm großen „Buchdrucker“ schwärmen Mitte April bis Ende Mai, sobald die Tagestemperatur etwa 18 bis 20 Grad erreicht hat. Die Entwicklungsdauer vom Ei bis zum fertigen Käfer beträgt je nach Witterung sechs bis zehn Wochen. Die Jungkäfer sind nach kurzer Zeit fortpflanzungsfähig, sodass zwei bis drei Generationen pro Jahr möglich sind. Die zweite Schwärmphase liegt im Hochsommer (Juli, August). Durch diesen Fortpflanzungszyklus können aus einem Altkäferpaar in einem einzigen Jahr bis zu 50.000 Jungkäfer entstehen. Befallen werden Fichten ab 20 cm Durchmesser.

#### Kupferstecher:



Der nur 1,6 bis 2,9 mm große „Kupferstecher“ beginnt in tieferen Lagen meist schon im April zu schwärmen und befällt bevorzugt Stämme und Äste geringerer Dimension. Besonders gefährdet sind Fichten im Stangenholzalter und auch Jungfichten in Kulturen, aber auch frische stärkere Äste werden befallen.

Gelegentlich kommen beide Borkenkäferarten auch gemeinsam vor, wobei der Kupferstecher bei stärkeren Fichten vorwiegend den Kronenbereich und der Buchdrucker den Stammbereich befällt.

Bildhinweis: Atlas schädlicher Forstinsekten, Ferdinand Enke Verlag, Stuttgart 1982



## Kindergarten

### Das neue Kindergartenteam stellt sich vor...

Im Kindergarten Maria Neustift haben heuer einige Veränderungen stattgefunden.

Da wir ab September 55 Kinder betreuen und somit der Bedarf an Kinderbetreuungsplätzen gestiegen ist, ist es notwendig geworden, eine dritte Kindergartengruppe zu installieren. Daher haben wir in der ehemaligen Schulbibliothek im Untergeschoß der Volksschule eine dritte Kindergartengruppe (mit einem eigenen Eingang beim Volksschul-Turnsaal) eingerichtet und gestaltet - danke an alle Mitwirkenden!

Durch die dritte Kindergartengruppe bekamen wir im Team Zuwachs und auch andere Änderungen im Kindergartenpersonal haben sich ergeben.

Im Juli verabschiedete sich die langjährige Kindergartenleiterin Regina Lirscher und die Helferin Rosi Sattler ging in den Ruhestand. Wir wünschen den beiden alles Gute für ihren weiteren Lebensweg!



Vorne v.l.: Renate Hinteramskogler; Katrin Unterbuchsachner, Julia Schuller  
stehend v.l.: Barbara Haas, Vera Großeiber; Katharina Riegler, Julia Ritt

Im neuen Team ab September sind:  
 Katrin Unterbuchsachner (Leiterin und gruppenführende Pädagogin)  
 Katharina Riegler (Stützkraft für das Integrationskind)  
 Julia Ritt (Helferin)  
 Renate Hinteramskogler (gruppenführende Pädagogin)  
 Barbara Haas (Helferin)

Julia Schuller (gruppenführende Pädagogin)

Vera Großeiber (Helferin)

Das Kindergartenteam Maria Neustift freut sich auf ein abwechslungsreiches Kindergartenjahr und viele spannende Begegnungen mit den Neustifter/innen!

*Katrin Unterbuchsachner, Leiterin*

## NMS Ramingtal

### Wir malen unsere Klasse aus!

Die Schüler und Schülerinnen der 3. Klassen der NMS Ramingtal freuten sich heuer ganz besonders über den Schulbeginn. Der Grund dafür ist, dass die Kinder in neu ausgemalten und renovierten Klassenräumen sitzen können. Die Arbeiten dafür (wie ausräumen, abkleben, spachteln und ausmalen) haben die Kinder in einem eigenen Projekt am Schulschluss selbst übernommen. Mit Einsatz, Fleiß und Freude arbeiteten die Schüler und Schülerinnen an ihrer „eigenen Klasse“ und wurden dabei vom Schulwart Andreas Ritt tatkräftig unterstützt.

*Margareta Hölzl, MA*



*Praktischer Unterricht in der NMS Ramingtal*

## Gemeinsam HUI statt PFUI!

Im Bezirk Steyr-Land stehen den Bürgerinnen und Bürgern rund 150 öffentlich zugängliche Containerstandplätze für die kostenlose Entsorgung von Kunststoffverpackungen/Leichtverpackungen, Altpapier & Kartonagen, Metallverpackungen und Weiß- und Buntglas, zur Verfügung.

Die dezentralen Sammelplätze im Bezirk werden in regelmäßigen Abständen entleert. Dennoch gleichen die Müllsammelinseln viel mehr einer wilden Deponie als einer ordentlichen Sammelstelle. Unsachgemäße Müllablagerung und Nutzung führen zu Verschmutzungen und Geruchsbelästigungen.

Nur was in den Containern entsorgt wird kommt zur Entleerung. Die Entsorgung der illegal abgestellten Abfälle schadet nicht nur unserer Umwelt sondern ist widerrechtlich und kann zur Anzeige gebracht werden. Diese Verunreinigungen sind vom Gemeindepersonal kostenintensiv zu entfernen.

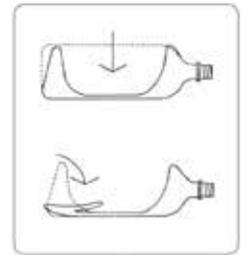
Ein ordentlicher Betrieb der dezentralen Sammelplätze ist nur durch die Mithilfe aller Bürgerinnen und Bürger möglich. Bitte halten Sie die Sammelplätze sauber und entsorgen Sie ausschließlich Verpackungsmaterial.

Wer seine Umwelt liebt, der entsorgt seine Abfälle sachgemäß in den Behältern oder besser noch im nächsten Altstoffsammelzentrum.

### Tipp: Der Knick-Trick

Der Knick-Trick funktioniert ganz einfach:

Verschluss der Flasche öffnen, Flasche zusammendrücken, Boden umknicken und Schraubverschluss schließen. Wer den Dreh raus hat, spart mit leeren zusammengedrückten, Getränkeflaschen jede Menge Platz.



### Verhaltensregeln am Sammelplatz:

- Größere Mengen und voluminöse Teile immer in das nächstgelegene ASZ bringen!
- Metall und Kunststoff: NUR Verpackungen völlig entleert und ausgespült einwerfen!
- Weiß- und Buntglas genau trennen, Verschlüsse entfernen und völlig entleert einwerfen!
- Schachteln bitte immer befüllen oder zusammenfallen. Bitte nicht zerreißen - Material wird händisch nachsortiert!
- Bitte keine Ablagerungen neben den Containern
- Sammelplatz im eigenen Interesse sauber halten

## Trenna is a Hit – oder „Was wird eigentlich aus einem Milchpackerl?“

Wer seine Abfälle richtig getrennt im ASZ oder an einer Sammelinsel entsorgt, leistet einen wichtigen Beitrag für die Umwelt. Denn getrennt gesammelte Abfälle dienen als Sekundärrohstoffe für viele neue Produkte: so wie die Getränkeverbundkartons, vermutlich in vielen oberösterreichischen Haushalten besser bekannt als „Getränkkarton“, „Milchpackerl“ oder „Tetrapackerl“.

Richtig gesammelt werden die Getränkeverbundkartons, kurz GVK, in der Gelben Tonne oder in den Altstoffsammelzentren (ASZ). Die in den ASZ gesammelten Verbundkartons werden in Folge zu einer Recyclinganlage gebracht. Dort wird im sogenannten „Pulper“ die Zellulose im Wasserbad durch ständiges Rühren von der Kunststoffolie und vom Aluminium getrennt. Die Zellulose wird aus dem Wasserbad herausgelöst und anschließend zu neuem Verpackungskarton recycelt.

Werden die GVKs nicht mit dem Leichtstoff, sondern dem Restabfall entsorgt, gehen sämtliche darin enthaltenen Rohstoffe verloren! Die Getränkeverbundkartons würden mit dem übrigen Restabfall einer thermischen Verwertung zugeführt werden.

Trenn- und Entsorgungsprofis drücken die Kartons vor ihrer Entsorgung flach und spülen sie davor sogar noch mit kaltem Wasser aus. Denn die GVKs, deren Trägermaterialien Papier, Pappe oder Karton sind, dienen hauptsächlich der Lagerung von Nahrungsmitteln. Verschmutzte bzw. nicht restentleerte Verbundkartons verursachen chemische Reaktionen, die zu einem überhöhten pH-Wert im Pulper führen und folglich die stoffliche Verwertung beeinträchtigen.

Wer die sauberen, flachgedrückten Getränkeverbundkartons in die ASZ bringt, leistet also einen wesentlichen Beitrag zu ihrer Weiterverwertung. Die aktuelle Kampagne „Trenna is a Hit“ der OÖ Umweltprofis ruft die Bedeutung der richtigen Abfalltrennung wieder in Erinnerung.



## FF Maria Neustift

### Einsätze

In den letzten Monaten gab es einige Einsätze zu bewältigen. Vor allem Anfang September wurde die Feuerwehr an einem Abend gleich 2-mal hintereinander alarmiert. Zum einen leisteten wir Unterstützung beim Brand einer Gartenhütte in Großraming, zum anderen rückten wir anschließend zu einer Fahrzeugbergung am Freithofberg aus.



Brand in einer Gartenhütte

### Ausbildung

Im Juli wurde eine herausfordernde Übung zum Thema „Verkehrsunfall mit eingeklemmten Personen“ durchgeführt. Gemeinsam mit dem Roten Kreuz wurde ein realistisches Szenario ausgearbeitet, welches nur durch die gute Zusammenarbeit aller verfügbaren Einsatzkräfte bewältigt werden konnte. Ebenfalls wurde Anfang September am Glasenberg eine Übung durchgeführt, bei welcher der neue Löschwasserbehälter getestet werden konnte. Als Übungsobjekt diente die Lifthütte des Glasenbergliftes.

### Feuerwehrynachwuchs

Unsere Aktivmannschaft wird seit ein paar Wochen von Jürgen Schörkhuber und Lukas Hornbachner verstärkt. Sie sind bereits jetzt super ausgebildet und haben im März, als erste



Übung Verkehrsunfall mit dem Roten Kreuz

Mitglieder unserer Feuerwehr, das Jugendleistungsabzeichen in Gold erworben! An dieser Stelle herzliche Gratulation.

DI Christian Riener

Weitere Infos: [www.feuerwehr-marianeustift.at](http://www.feuerwehr-marianeustift.at)

## FF Hofberg

### Zeughausbau

Unser größtes Projekt der nächsten Jahre ist der Zeughausbau. Derzeit befinden wir uns schon mitten in der Planungsphase, wobei erste Vorentwürfe bereits erstellt wurden. Ein wichtiger nächster Punkt bei der Planung ist die Erarbeitung der Kostenaufstellung.

### Übungen

Unsere Übungstätigkeit der letzten Zeit konzentrierte sich vor allem auf die Wasserentnahmestellen in unserem Pflichtbereich. Dies geschah auch vor dem Hintergrund längerer Trockenperioden im heurigen Sommer. Die Überprüfung diverser Löschwasserentnahmestellen im Klausgraben und Hornbachgraben auf ihre Ergiebigkeit ergab ein zufriedenstellendes Bild, an sämtlichen Stellen herrschte ausreichende Wasserführung vor.

### Ausbildung

Am 25. August war die FF Hofberg an der Reihe, die interne Grundausbildung der vier Feuerwehren des Ortes durchzuführen. Dies dient zur optimalen



Überprüfung der Löschwasserstellen

Vorbereitung auf den Grundlehrgang in Weyer (30. September und 7. Oktober). Erfreulicherweise nehmen daran drei unserer jugendlichen Mitglieder teil, nämlich Anna Scharrer, Franz Scharreitner sowie Felix Bürscher. Zwei weitere Mitglieder sind aus beruflichen Gründen zwar an der Teilnahme in diesem Jahr verhindert, nehmen aber an der internen Ausbildung teil. Wir freuen uns somit, fünf neue Mitglieder in den Aktivstand aufnehmen zu können!

HBI Richard Scharrer

## Zivilschutz-Probealarm am Samstag, 7. Oktober

### Zivilschutz-Sirensensignale (Probealarm am Samstag, 7. Oktober 2017)

<b>Warnung</b>		
<b>3 Minuten gleichbleibender Dauerton</b>		
Dieses Signal wird ausgelöst, wenn die Bevölkerung vor herannahenden Gefahren gewarnt werden soll. Radiosender (OO Regional) oder Fernseher (ORF 2) einschalten und Verhaltensmaßnahmen beachten!		
<b>Alarm</b>		
<b>1 Minute auf- und abschwellender Heulton</b>		
Die Gefahr steht unmittelbar bevor! Radiosender (OO Regional) oder Fernseher (ORF 2) einschalten und weitere Verhaltensanordnungen befolgen: je nach Ereignis Haus verlassen oder schützende Räumlichkeiten aufsuchen.		
<b>Entwarnung</b>		
<b>1 Minute gleichbleibender Dauerton</b>		
Ende der Gefahr. Weitere Hinweise über Radiosender (OO Regional) oder Fernseher (ORF 2) beachten.		
<b>Sirenenprobe</b>		<b>15 Sekunden - jeden Samstag Mittag</b>

**i** Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz  
 Petzoldstraße 41, 4020 Linz  
 Telefon: 0732 65 24 36  
 E-Mail: [office@zivilschutz-ooe.at](mailto:office@zivilschutz-ooe.at)  
[www.zivilschutz-ooe.at](http://www.zivilschutz-ooe.at)



## Bäuerinnen

### Bäuerinnenausflug

Am 18. Juli folgten viele Frauen der Einladung zum Bäuerinnenausflug. Bei herrlichem Wetter ging es Richtung St. Pölten zu den Wilhelmsburger Hoflieferanten. Wir wurden vom Gründer dieser Gemeinschaft, Franz Bertl, auf seinem Hof recht herzlich empfangen und er erzählte uns eindrucksvoll den Werdegang dieser Gemeinschaft. Wir konnten auch das 5 Sterne Kuhhotel besichtigen und die erzeugten Produkte der eigenen Hofmolkerei verkosten. Zum Mittagessen servierte uns die Tochter des Hauses ein sehr geschmackvolles 3-gängiges



Besuch bei Naturkosmetik Styx

Menü, wobei natürlich die selbst produzierten Lebensmittel am Speiseplan standen.

Am Nachmittag besichtigten wir Naturkosmetik Styx in Obergrafendorf. Dort werden Kosmetikartikel und Bio Schokolade erzeugt und auch Bier gebraut. Nach einem Rundgang durch das Firmengebäude wurde Schokolade verkostet und im Verkaufsraum noch gestöbert und die eine oder andere Salbe bzw. Schokolade für unsere Lieben zu Hause gekauft.

Nach einem gemütlichen Abschluss in Gresten brachte uns der Buschauffeur wieder gut nach Hause. Es war ein sehr interessanter und gemütlicher Ausflug.

*Elisabeth Plank*



### FAIRTRADE Kaffee Challenge

Bei der FAIRTRADE Kaffee Challenge kann sich jeder und jede für einen fairen Kaffeehandel stark machen.

Von **1. Oktober bis 31. Oktober 2017** ruft FAIRTRADE zur Kaffee Challenge auf. Alle Österreicherinnen und Österreicher sind gefragt, beim täglichen Kaffeekonsum Verantwortung zu zeigen und zu einem FAIRTRADE-Produkt zu greifen.

## FAIR TRADE QUIZ

In welchem Jahr wurde Maria Neustift zur FAIR TRADE GEMEINDE ernannt

Welches vorrangige Ziel verfolgt das FAIR TRADE – System:

- Armut bekämpfen
- Viele Mitarbeiter beschäftigen
- Hohen Umsatz erwirtschaften

Name:

Adresse:

Telefonnummer:

Ausfüllen, abtrennen und bis zum 30. Oktober in die Quiz Box im WeltBäuerInnenLaden im HDDG einwerfen. Die / Der GewinnerIn wird telefonisch verständigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen!

**Machen sie mit und gewinnen sie 2 kg köstlichen FAIR TRADE Kaffee**

## EineWeltGruppe

### Grabschmuck für Allerheiligen



#### Workshop – naturnahe Grabgestecke selbstgemacht

Im Herbst schenkt uns die Natur wunderbare Dinge die sich zu einem schönen Grabschmuck verarbeiten lassen.

Diese selbst gestalteten Grabgestecke sind nicht nur günstiger und persönlicher sondern auch ein aktiver Beitrag zum Klimaschutz (keine CO2 Belastung durch lange Transportwege die Grabschmuck aus Supermärkten oft hinter sich hat).

Wir bieten die Möglichkeit unter fachlicher Anleitung von Floristin Maria Dürnberger Allerheiligengestecke herzustellen:

Termin: **Freitag, 27. Oktober 2017**  
Uhrzeit: **18:00 Uhr**  
Ort: **Pfarrgarage**

Anmeldung bitte bis Montag, 16. Oktober 2017 bei Claudia Geiblinger 0664/1500352

Was sie sammeln können: Samenstände, Moos, Reisig, Efeu, frische oder getrocknete Gräser, Beeren, Zapfen usw. – auch wenn Sie nicht am Workshop teilnehmen, freuen wir uns über jegliche Naturmaterialien – abzugeben am 21. Oktober vor der Pfarrgarage!

Was sie sonst noch mitbringen sollen: Gesteckunterlage, Schale, Baumschere, kurzes Messer, ...

Wir laden herzlich ein und freuen uns auf ein gemeinsames kreatives Werken.

**Kleiner Herbstbasar**  
**Grabschmuck, Kränze und verschiedenste dekorative Handarbeiten für den Herbst und Winter gibt es am Sonntag, 29. Oktober 2017 zwischen 11:00 und 12:00 am Kirchenplatz zu erwerben.**

Wir freuen uns auf Euer Kommen!

*EineWeltGruppe und das Team vom Welt-BäuerInnenLaden*



**Ein Beitrag zur Schöpfungsverantwortung**  
**Nachfüllbare Grablichter aus Glas verwenden und so Plastikmüll vermeiden!**  
**Unsere Pfarre ist Klimabündnis Betrieb seit 2013**

## Singgemeinschaft

Seit 4. September treffen sich die Mitglieder der Singgemeinschaft – und solche, die es noch werden möchten - wieder regelmäßig zur Chorprobe. Immer montags wird um 20.00 Uhr im Mehrzweckraum der Gemeinde gesungen, gelacht und auch gefeiert (Geburtstage, Auszeichnungen, ...). Unsere Chorleiterin BA Claudia Baumgartner hat das Programm für die Messe am Erntedanksonntag bereits zusammengestellt und feilt mit uns an der klanglichen Ausführung.

Doch bevor wir weiter über Zukünftiges berichten noch ein kurzer Rückblick, was seit dem „Wertungssingen“ in Kremsmünster so alles passierte: kleine Feier unserer Auszeichnung in Gold (Wertungssingen), Gestaltung der Hochzeitsmesse für Familie Kriffter, Chorausflug ins Musiktheater zu „Cirque Eloize“ mit unseren „runden“



Fotos  
oben: Kranzlsingen Reichraming (©Andreas)  
unten: Chorgrillerei bei Brandner's (©Eva)

Geburtstagskindern, Messgestaltung zu Maria Himmelfahrt, Chorgrillerei bei Familie Brandner und vor kurzem Kranzlsingen in Reichraming; Außerdem fanden zwei sehr gemütliche Treffen im Rahmen „Z’aumkemma, Z’aumhearn, Z’aumsinga“ mit Thema „Jodeln“ in kleiner, aber feiner Runde statt. Nächste Treffen bzw. Themen werden noch bekannt gegeben!

**Herzlich Willkommen in der Singgemeinschaft:** Martina Dürnberger und Katharina Bürscher! ☺

**Zum Schluss noch eine Konzertankündigung:**

Am 17.12.2017 veranstaltet die Singgemeinschaft das diesjährige „**Ennstaler Adventsingen**“ und möchte alle Neustifter und Neustifterinnen recht herzlich dazu einladen.

*Christine Brandner*

## Seniorenbund

### Aktivitäten

Im Rahmen des **Ferienprogrammes** für Schulkinder gingen wir am 8. August mit mehr als 20 Kindern und zwei Jägern auf Entdeckungsreise in den Wald (*Foto unten*). Start war beim Kleinseibelstein, von dort marschierten wir zum Bauernhaus Scharten, wo Bauer Franz Riener ein kleines Kalb aus dem Stall holte, das man streicheln durfte. Über einen Wirtschaftsweg gelangte die Gruppe in den Wald. Die Jäger Ferdinand Aigner und Herbert Infanger erzählten den kleinen Entdeckern viel über die Aufgaben und Pflichten eines Waidmannes. Beim Großkrifter gab es dann eine Stärkung in Form von Saft und Würsteln, die von der Jagdgenossenschaft und dem Seniorenbund gespendet wurden. Gut gestärkt kletterten sodann einige der größeren Kinder auf einen Hochstand, aber der Höhepunkt und krönende Abschluss war der Besuch eines Fuchsbaues mitten im Wald. Vielen Dank an die Familie Dürnberger (Kleinseibelstein), die bei der Rückkehr Eis an die Kinder austeilte.



Der **5-Tages-Ausflug** führte uns heuer ins Nachbarland Deutschland, genau genommen in den Bayrischen Wald. Über Passau ging die Fahrt zur Marienwallfahrtskirche auf dem Bogenberg in der Nähe von Straubing. Eine Stadtführung mit anschließendem Stadtbummel in Straubing gehörte natürlich dazu. Am späteren Nachmittag erreichten wir unser Quartier für die nächsten Tage - das Landhotel Weingarten in Haibach. Der nächste Tag war vollgepackt mit berühmten Sehenswürdigkeiten. Der Naturpark Altmühltal, die Schifffahrt zum Donaudurchbruch bei der Weltenburger Enge und die Besichtigung vom Kloster Weltenburg mit der ältesten Brauerei der Welt. Am Mittwoch fuhren wir nach Regensburg und in das hoch über der Donau liegende, sehr beeindruckende Schloss Walhalla. Dem anstrengenden Tag folgte ein sehr gemütlicher Abend. Die Musikanten Max und Konrad spielten flott auf und wir konnten das Tanzbein schwingen. Der Donnerstag stand unter dem Motto „Berg und Glas“. Zuerst bestiegen wir die höchste Erhebung im Bayrischen Wald - den Großen Arber. Mit der Seilbahn fuhren wir bequem auf den Berg und wanderten von dort zum Gipfelkreuz. Das Glasdorf Weinfurtner in Arnbruck war unser nächstes Ziel. Ein Zentrum der Glaskunst, wo man die Entstehung und Verarbeitung von Glas hautnah erleben kann. Im



Erlebnispark konnten wir unzählige Kunstwerke aus Glas bewundern. Am nächsten Tag hieß es schon wieder Abschied nehmen. Aber vorher statteten wir der Westerstadt in Eging am See noch einen Besuch ab. In der Pullmann City erlebten wir einen Tag im Wilden Westen mit vielen Attraktionen und einem bunten Showprogramm. Nach dem wilden Treiben tat uns die Ruhe und Beschaulichkeit in der Altstadt vom Passau richtig gut.

### Wir trauern um

Josef Krendl, Franziska Krendl, Franz Großalber

### Geburtstag

Zum 70.: SR David Berger, Rosa Mayr  
 Zum 75.: Theresia Unterbuchsachner  
 Emilie Ratzberger  
 Zum 85.: Leopold Stiegler  
 Zum 92.: Stefanie Riener  
 Zum 95.: Franz Mayr

*Maria Farveleder*

## Pensionistenverband

Am 29. August verbrachten wir unseren traditionellen Kaffeetratsch im Gasthaus Unterbuchsachner. Getanzt wurde in der Ortsgruppe Bad Hall. Weiters freuen wir uns auf den Herbst Ausflug mit Schifffahrt in der Wachau.

### **Wir gratulieren zum Geburtstag:**

Cilli Bürscher zum 83.  
 Johann Fischbäck zum 70.

**Termin** : 12. Oktober Herbstausflug

*Lea Reithmayr, Vorsitzende*



*Unsere Jugend über 80ig*



*Tanz in Bad Hall*

## Musikverein Maria Neustift

### Marschwertung und Feste

Im Juni traten wir in Sierning zur diesjährigen Marschwertung des Bezirks Steyr an, und zwar gemeinsam mit 29 anderen Musikkapellen.

Nachdem wir im Vorjahr die höchste Punktezahl des Bezirks einfahren konnten, mussten wir uns dieses Mal mit der zweithöchsten zufrieden geben, allerdings geschlagen um nur 0.15 Punkte von 100, das lässt sich verschmerzen. 1.5 Promille können sehr viel sein, in diesem Fall ist es fast gar nichts. Noch einmal vielen Dank an unseren Stabführer Markus Gelbenegger für die intensive Probenarbeit und das souveräne Stabführen beim Auftritt! Ebenso danken möchten wir den vielen Fans, die nach Sierning mitgereist sind und uns angefeuert haben!

Wem das nicht möglich war, der konnte sich das Showprogramm Anfang Juli beim Sportfest in Maria Neustift



Marschwertung in Sierning

ansehen, wo wir es noch einmal darboten. Nach der Rasenshow ging es gleich weiter nach Laussa zu einem Musikfest. Ein weiteres Musikfest, welches wir heuer besuchten, war jenes des Musikvereins Wachtberg.

Diesen Sommer lief die Probenarbeit mit hoher Intensität durch, weil wir uns auf das Familienfest vorbereiteten, das Mitte Juli hätte stattfinden sollen (musikalische Umrahmung des Gottesdienstes und Fröhschoppen).

Leider wurde dieses wegen potenziellem Schlechtwetter abgesagt.

Beim von uns geplanten „Tag der Blasmusik“ Anfang August gab es dann tatsächlich schlechtes Wetter, nicht nur potenziell. Es regnete den ganzen Vormittag in Strömen, so dass wir nach mehrstündiger Wartezeit die Veranstaltung absagen mussten.

Zum Abschluss möchten wir noch zwei Ankündigungen machen:

- Am 8. Oktober werden wir die nun schon zur Tradition gewordene „**Musikermesse**“ gestalten.
  - Das nächste **Bezirksmusikfest mit Marschwertung** wird von 22. bis 24. Juni 2018 bei uns in Maria Neustift stattfinden.
- Auf unserer Seite [www.mv-marianeustift.at](http://www.mv-marianeustift.at) findet man Details dazu. Dieses Großereignis sollte man sich auf keinen Fall entgehen lassen.

Thomas Hörmann

## Musikverein Sulzbach

### JUNGMUSIKER STARTEN DURCH!

Emma Ritt und die Geschwister Katrin und Michael Plank wurden am 1. September 2017 zu ihrer ersten Musikprobe eingeladen. Emma und Katrin spielen Querflöte, Michael verstärkt das Register der Flügelhörner. Die drei Jungmusiker stellen sich vor:

#### Katrin Plank:

Alter: 11 Jahre, 2. Klasse NMS Ramingtal  
Musikschulunterricht seit: 5 Jahren  
Hobbies: schwimmen, Tennis spielen, Zeit mit Hund Nora verbringen, Querflöte spielen



#### Emma Ritt:

Alter: 12 Jahre, 3. Klasse NMS Ramingtal  
Musikschulunterricht seit: 5 Jahren  
Hobbies: Volleyball, Radfahren, Musik hören und spielt gerne auf der Querflöte



#### Michael Plank:

Alter: 13 Jahre, 3. Klasse NMS Ramingtal  
Musikschulunterricht seit: seit 5 Jahren  
Hobbies: Tennis und Fußball spielen, Ski fahren, Feuerwehrjugend, Flügelhorn spielen



Wir wünschen euch viel Spaß in unserem Musikverein!

### SCHLOSSKONZERT

Das Schlosskonzert am 18. August 2017 im Schlosshof Lamberg war bei Traumwetter wieder sehr gut besucht. Wir konnten zahlreiche Touristen und auch viele Freunde unter den Gästen begrüßen.

### EINLADUNG

🎵 **Wunschkonzert**, 9. Dezember 2017, 20:00 Uhr im HDD Maria Neustift

🎵 **Stefani-Benefizkonzert**, 26. Dezember 2017, 10:00 Uhr im HDD Maria Neustift

### BERGFEST

Das für 10. September 2017 geplante Bergfest wurde aufgrund des Schlechtwetters abgesagt.

Andrea Großalber

## Sportunion

### Großartige Laufsaison unserer Kids

Wir dürfen auf eine sensationelle Saison unserer Laufkids zurückblicken.



Während des gesamten Sommers erreichten unsere Kids tolle Ergebnisse bei den Wickie – Kinderläufen, wie aus dem nebenstehenden Medaillenspiegel ersichtlich ist.



Die UNION Maria Neustift erreichte dadurch den 1. Platz in der Gesamtwertung von insgesamt 11 teilnehmenden Vereinen.

Medaillenspiegel KILACU 2017				
Rang	Verein	1. Rang	2. Rang	3. Rang
1.	<b>Union Maria Neustift</b>	<b>5</b>	<b>2</b>	<b>2</b>
2.	TV Grein	<b>2</b>	<b>4</b>	<b>1</b>
3.	NF Weyer	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>2</b>
4.	WSG Gaflenz	<b>1</b>	<b>3</b>	<b>1</b>
5.	SV Laussa	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>
6.	FF J. Pechgraben	<b>1</b>	<b>1</b>	
7.	DHC Ice Cats Linz	<b>1</b>		<b>1</b>
8.	Union Waidhofen	<b>1</b>		
9.	NF Großraming		<b>3</b>	<b>1</b>
10.	NF Reichraming		<b>1</b>	
10.	Tri Team Kaiser		<b>1</b>	
11.	SIG Harreither			<b>1</b>
11.	Dietach			<b>1</b>

Bei der Endsiegerehrung in Gaflenz wurden alle Kinder für ihre großartigen Leistungen mit schönen Sachpreisen und einer tollen Stimmung bei der Siegerehrung belohnt.

Wir hoffen, auch nächstes Jahr wieder an den beachtlichen Leistungen unserer Kids anknüpfen zu können!

*Hermann Holzner, Michael Gruber*

## Landjugend

Wir blicken auf einen ereignisreichen Sommer zurück! Vor allem sind wir sehr stolz auf unsere Bad Bull Party die heuer am 26. August das zweite Mal stattfand. So begannen wir am Donnerstag mit den Aufbauarbeiten bei der Versteigerungshalle. Nach dem Motto „bei uns gem nur Kiah Müch“, stand auch heuer wieder die Plattlerbar,



*Gut besucht: die Klobar*

die Spritzerbar und unsere einmalige Klobar zur Verfügung. Ein wenig Glück gab es neben der Landjugend Hütte am Glücksrad zu gewinnen! Wir versorgten unsere Gäste auch mit zahlreichen Grillspezialitäten – wie den Bad Bull Burger! Für Musik - aber vor allem auch für die Stimmung sorgte DJ Flash in der Plattlerbar. Trotz des kurzen Schauers der über den Ortsplatz zog, folgten ca. 600 Gäste unserer Einladung nach Maria Neustift. Wir bedanken uns bei allen fleißigen Helfern und Unterstützern dieses Festes!

Sportlich waren wir im Sommer bei der Ortsmeisterschaft, wo unsere Damemannschaft wieder ihren Titel würdig verteidigte! Doch ganz besonders freuen wir uns heuer über den 4. Platz



*Team 4-er Cup*

beim 4-er Cup (Bezirk Steyr - Land) bei der Spontanrede „Modernes Schuhplatteln“. Herzlichen Glückwunsch an Johannes Ratzberger!!

Zur Geburt von Manuel dürfen wir Kerstin Großalber & Michael Hornbacher herzlich gratulieren!

*Andrea Pumsleitner*

## Volkstanzgruppe

Bevor wir in die tänzerische Sommerpause starteten, besuchten wir Ende Mai unseren langjährigen Freund Sepp Rinkl um mit ihm seinen 60. Geburtstag gebührend zu feiern.

Am 2.7. durften wir gemeinsam mit einigen anderen Volkstanzgruppen das diesjährige Richtereckfest in Randegg tänzerisch mitgestalten. Trotz nicht ganz optimalen Wetterbedingungen legten wir einen flotten Auftanz hin.

Zum Dank für die fleißige Probenarbeit verbrachten wir am 18.8. einen gemütlichen Grillabend beim Kersch Sepp. Weiter ging's dann am 2.9. in Wolfern.



Gemeinsam mit der Volkstanzgruppe Alberndorf gratulierten wir der VTG Wolfern zu ihrem 10-jährigen Bestehen.

Von 8.9.-9.9. fand wieder ein VTG-Ausflug statt, welcher uns auf die Ennser Hütte und am nächsten Tag auf den Gipfel des Almkogels führte. Wir freuten uns über die Begleitung von Christine und Sepp Rinkl (Bayern), mit welchen wir gemeinsam einen gemütlichen Hüttenabend verbrachten.

Weitere Infos unter [www.vtg-marianeustift.at](http://www.vtg-marianeustift.at)

*Kathrin Kalkhofer*

REDEN – ENTLASTEN – INFORMIEREN

# TREFFEN FÜR ANGEHÖRIGE VON MENSCHEN MIT DEMENZ

Die Betreuung eines Menschen mit Demenz bedeutet eine große Herausforderung. In unseren regelmäßigen Angehörigentreffen erleben Sie, dass Sie damit nicht alleine sind, dass andere mit den gleichen Schwierigkeiten konfrontiert sind und gerne Ihre Erfahrungen hören.

Einmal monatlich setzen wir uns gemütlich zusammen um uns gegenseitig zu unterstützen:

BEZIRK STEYR-LAND UND LINZ-LAND	
Montag, 11. September 2017	Montag, 13. November 2017
Montag, 16. Oktober 2017	Montag, 18. Dezember 2017

➔ HAUS DER BEGEGNUNG, WEICHTETTNER STRASSE 8, 4522 SIERNING  
 ➔ JEWEILS VON 13:30 - 15:30 UHR  
 ➔ DIE ANGEHÖRIGENTREFFEN SIND KOSTENLOS

Parallel wird bei Bedarf eine Betreuungsgruppe angeboten, so dass auch die von der Krankheit betroffenen Personen zum Treffen mitgenommen werden können. Für die Teilnahme an der Betreuungsgruppe bitten wir um Anmeldung. Der Unkostenbeitrag dazu beträgt € 5.

MAS ALZHEIMERHILFE  
 Demenzberatungsstelle Micheldorf

TEL: +43 (0) 664/854 6694  
 MAIL: [roland.sperling@mas.or.at](mailto:roland.sperling@mas.or.at)  
[www.alzheimer-hilfe.at](http://www.alzheimer-hilfe.at)

**Dr. Huber - Dr. Scherabon -  
 Dr. Neidl - Mag. Magenschab**

Tel. Nr. 07254/7307 (über Rufumleitung erreichen Sie den diensthabenden Tierarzt)

**Öffnungszeiten:**

Großtiere und Notdienst Kleintiere: täglich 0 h – 24 h

Kleintier-Ordination: Mo, Di, Mi, Fr 18 h - 19 h und täglich 8 h - 12 h nur nach tel. Vereinbarung

Aschasiedlung 18  
 4463 Großbraming  
[kalkalpentieraerzte.at](http://kalkalpentieraerzte.at)  
[office@kalkalpentieraerzte.at](mailto:office@kalkalpentieraerzte.at)



## Ausbildung bei Weber - Hydraulik

Ein Volltreffer für deine Zukunft

Du suchst einen Lehrberuf der dich fordert und fördert?  
 Werde auch du Teil eines erfolgreichen Unternehmens und bewirb dich jetzt!



LEADERSHIP IN HYDRAULIC SOLUTIONS



### LEHRBERUFE

- Metalltechniker/In - Zerspanungstechnik
- Mechatroniker/In - Automatisierungstechnik
- Industriekaufmann/frau
- IT - Techniker/In
- Konstrukteur/In - Maschinenbau

Anmeldung bis 10. Jänner 2018

WEBER - HYDRAULIK GmbH  
 Industriegebiet 3+4  
 A-4460 Losenstein  
 Tel +43 (0) 7255 6237-12293  
[guenther.rebhandl@weber-hydraulik.com](mailto:guenther.rebhandl@weber-hydraulik.com)





**GAFLENZ**

# BAUT AUF IDEEN

IHR VERLÄSSLICHER  
REGIONALER PARTNER  
FÜR HOCHBAU.

Die Baumeister Stockinger GmbH steht Ihnen als Swietelsky – Standort Gaflenz als kompetenter und verlässlicher Ansprechpartner für die „Häuslbauer“ sowie auch für Gewerbe, Industrie und öffentliche Auftraggeber zur Verfügung.

**Unser Leistungsspektrum:** Planung, Beratung, Energieausweise, Privater Neu- und Umbau, Sanierungsarbeiten, Wärmedämmverbundsysteme und Fassaden, Pflasterungsarbeiten, Gestaltung von Außenanlagen, Gewerbe-, Industrie- und Kommunalbau.

*Baustoffhandel jetzt wieder für Sie geöffnet!*

Das bewährte Angebot an Fachkräften steht in gewohnter Form gerne zur Verfügung.

**SWIETELSKY Baugesellschaft m.b.H.**  
Standort Gaflenz, Pettendorf 48, A-3334 Gaflenz  
+43 (0)7353 449, gaflenz@swietelsky.at

[www.swietelsky.com](http://www.swietelsky.com)

bezahlte Anzeige



Ploier + Hörmann ist ein erfolgreiches, mittelständiges Bauunternehmen mit Schwerpunkt Tiefbau und Elektrotechnik und wir suchen zur Verstärkung unseres Teams:

## FACHARBEITER TIEFBAU (m/w)

**Poliere, Vorarbeiter, Facharbeiter, Maschinisten, Helfer**

**Einsatzgebiet:** OÖ **Eintritt:** ab sofort möglich  
Gerne stellen wir auch ganze Parteien ein.

Wir bieten abwechslungsreiche Bauaufgaben, gute Aufstiegs- und Weiterentwicklungsmöglichkeiten sowie eine leistungsgerechte Entlohnung.

Einstufung und Lohn werden auf Grundlage Ihrer persönlichen und fachlichen Kompetenz leistungsgerecht vereinbart. Gemäß GIBG beträgt der kollektivvertragliche Mindestlohn: Poliere € 15,62; Facharbeiter, Maschinisten € 13,84; Helfer € 11,78.

Ploier+Hörmann Baugesellschaft mbH, 4050 Traun, Wiener Bundesstraße 235  
Frau Christina Breitschopf, 07221/73100-3231, christina.breitschopf@leyrer-graf.at



**VOLKSHOCHSCHULE  
OBERÖSTERREICH**

### Kursprogramm der VHS

Das Kursprogramm wird ab dem Herbstsemester nicht mehr an alle Haushalte verschickt. Sollten Sie kein Programm erhalten haben, können Sie gerne unter [programm@vhsooe.at](mailto:programm@vhsooe.at) das Kursbuch der gewünschten Region(en) anfordern bzw. liegen einige Exemplare am Gemeindeamt auf.

### Neustifter Terminkalender und Telefonverzeichnis 2018

Die ÖVP Maria Neustift wird auch für 2018 wieder das beliebte Neustifter Termin- und Telefonbuch erstellen. Um das Telefonverzeichnis aktuell zu gestalten, bitten wir Sie, Änderungen oder Abmeldungen Ihrer Telefonnummer bis **Anfang November** am Gemeindeamt bekannt zu geben!



**„die vierkanter“**

**10. November 2017 - 20:00 Uhr**  
Haus der Dorfgemeinschaft  
Maria Neustift

### Haussammlung Gehörlosen-Sportverband

Der Gehörlosen-Sportverband führt vom 1.9. - 31.10.2017 Haussammlungen durch. Diese Sammlung ist vom Amt der Oberösterreichischen Landesregierung genehmigt.

## Zum Jahresschwerpunkt „Sicher auf Schritt und Tritt“



### Sturzprävention - mehr Lebensqualität durch Bewegung

Jeder Dritte über 65 Jahre stürzt einmal pro Jahr - aus den unterschiedlichsten Gründen. Eine zielgerichtete Sturzprävention sorgt dafür, dass schwere Stürze verhindert werden können. Denn dieses spezielle - kostenlose - Trainingsprogramm fördert die Beweglichkeit ebenso wie die Selbstständigkeit und beugt Problemen im Alltag vor. In der Kleingruppe wird mit Gleichgesinnten unter sportwissenschaftlicher Anleitung gearbeitet. Auf Grund der kleinen Gruppengröße ist eine individuelle Betreuung möglich - es kann auf jeden und jede TeilnehmerIn sehr gut eingegangen werden. Die Übungen und Aufgaben, die im Kurs gezeigt werden, verbessern Gleichgewicht, Kraft und Reaktionsvermögen.

#### Höhere Lebensqualität

Mit Hilfe der Körperübungen - die auch zuhause durchgeführt werden können und sollen - verbessert sich die Selbsteinschätzung und die Lebensqualität steigt. Die Teilnehmenden werden (wieder) sicher im Alltag. Verloren geglaubte Fähigkeiten gelingen wieder!

**Kursbeginn:** Dienstag, 16. Jänner 2017 - 16:00 Uhr, Kursort in Maria Neustift wird noch bekannt gegeben (12x 50 Minuten)

**Teilnehmerzahl:** 8 bis 10 Personen

**Zielgruppe:** Personen ab ca. 70 Jahren, die in **Oberösterreich versichert** sind, die Teilnahme am Kurs ist kostenlos.



Foto: OÖGKK

**Anmeldungen** werden ab sofort am Gemeindeamt entgegen genommen und sind bis max. Ende Dezember möglich.

Sichern Sie sich rechtzeitig Ihren Platz da die Teilnehmerzahl begrenzt ist!

Dieser Workshop ist ein Angebot der OÖ Gebietskrankenkasse und wird über das Institut für sportwissenschaftliche Beratung Mag. Jansenberger durchgeführt.

## Body Work – Fit in den Winter

**Start : Donnerstag 19. Oktober 2017 um 19:00 Uhr im Turnsaal**

**Anmeldungen bitte bei: Regina Großschartner 0680/32 87 133 oder Leo Großschartner 0664 60 16 56 178**

#### Terminvorschau :

- ➔ Die traditionelle **ADVENTWANDERUNG auf den Freithofberg** wird am Sonntag, 10. Dezember 2017 um 14:00 Uhr am Ortsplatz gestartet
- ➔ **Kurs: „Sturzprävention“** für Personen ab 70 Jahre. Start: 16. Jänner 2018 (12x)
- ➔ **„Leichter Leben!“** Abnehmkurs für Personen mit einem BMI ab 25 bis 29,9 ab März 2018

## Ärztlicher Notdienst 4. Quartal 2017

### Oktober

1. **Dr. Kortschak**
2. Dr. Taibon
3. Dr. Kortschak
4. Ordi.gemeinschaft Gaflenz
5. Dr. Schmotz
6. Dr. Tischberger
7. **Dr. Taibon**
8. **Dr. Taibon**
9. Dr. Kortschak
10. Dr. Taibon
11. Ordi.gemeinschaft Gaflenz
12. Dr. Schmotz
13. Dr. Schneeweiß
14. **Ordi.gemeinschaft Gaflenz**
15. **Ordi.gemeinschaft Gaflenz**
16. Dr. Kortschak
17. Dr. Taibon
18. Ordi.gemeinschaft Gaflenz
19. Dr. Schmotz
20. Dr. Tischberger
21. **Dr. Schneeweiß**
22. **Dr. Schneeweiß**
23. Dr. Kortschak
24. Dr. Taibon
25. **Ordi.gemeinschaft Gaflenz**
26. Dr. Schmotz
27. Ordi.gemeinschaft Gaflenz
28. **Dr. Schmotz**
29. **Dr. Schmotz**
30. Ordi.gemeinschaft Gaflenz
31. Dr. Taibon

### November

1. **Ordi.gemeinschaft Gaflenz**
2. Dr. Schneeweiß
3. Dr. Schmotz
4. **Dr. Taibon**
5. **Dr. Taibon**
6. Dr. Kortschak
7. Dr. Taibon
8. Ordi.gemeinschaft Gaflenz
9. Dr. Schmotz
10. Dr. Schneeweiß
11. **Dr. Tischberger**
12. **Dr. Tischberger**
13. Dr. Kortschak
14. Dr. Taibon
15. Ordi.gemeinschaft Gaflenz
16. Dr. Schmotz
17. Dr. Schneeweiß
18. **Dr. Kortschak**
19. **Dr. Kortschak**
20. Dr. Taibon
21. Dr. Kortschak
22. Ordi.gemeinschaft Gaflenz
23. Dr. Schmotz
24. Dr. Tischberger
25. **Dr. Schneeweiß**
26. **Dr. Schneeweiß**
27. Dr. Kortschak
28. Dr. Taibon
29. Ordi.gemeinschaft Gaflenz
30. Dr. Schmotz
- 31.

### Dezember

1. Dr. Tischberger
2. **Dr. Taibon**
3. **Dr. Taibon**
4. Dr. Schneeweiß
5. Dr. Kortschak
6. Ordi.gemeinschaft Gaflenz
7. Dr. Tischberger
8. **Dr. Schneeweiß**
9. **Dr. Schneeweiß**
10. **Dr. Schneeweiß**
11. Dr. Kortschak
12. Dr. Taibon
13. Ordi.gemeinschaft Gaflenz
14. Dr. Schmotz
15. Dr. Schneeweiß
16. **Ordi.gemeinschaft Gaflenz**
17. **Ordi.gemeinschaft Gaflenz**
18. Dr. Kortschak
19. Dr. Taibon
20. Ordi.gemeinschaft Gaflenz
21. Dr. Schmotz
22. Dr. Schneeweiß
23. **Dr. Kortschak**
24. **Dr. Kortschak**
25. **Dr. Tischberger**
26. **Dr. Tischberger**
27. Ordi.gemeinschaft Gaflenz
28. Dr. Schmotz
29. Dr. Tischberger
30. **Dr. Schmotz**
31. **Dr. Schmotz**

**Der ärztliche Notdienst ist unter der Telefonnummer 141 (ohne Vorwahl) erreichbar!**

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage der Ordination Dr. Schneeweiß unter: [www.dr-schneeweiss.at](http://www.dr-schneeweiss.at)

**Stammtisch für pflegende Angehörige - Termine Herbst 2017**

**Mittwoch 11.10. / 08.11. / 13.12.**

**jeweils 19:30 Uhr in der Tagesheimstätte im Haus der Dorfgemeinschaft**

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, die Teilnahme ist kostenlos



# Regionalgeld sorgt dafür, dass die Wertschöpfung in der Region bleibt und hier die Kreisläufe stärkt

## Liebe Ennstalerinnen und Ennstaler!

Mit dem Regionalgeld Ennstaler kann man inzwischen in über 60 Partner-Betrieben im Ennstal seine Einkäufe und Rechnungen bezahlen. Wer mit Ennstalern einkauft setzt ein bewusstes, wirkungsvolles Zeichen für eine regionālere Wirtschaft und gibt gleichzeitig den Auftrag regional einzukaufen an den Empfänger weiter.

Der Einkauf mit Ennstalern ist ganz einfach. Sie können Ennstaler in den Abholstellen (siehe Rückseite) in ihrem Ort erwerben.



Vielleicht sind Sie auch auf der Suche nach einem originellen und gleichzeitig nachhaltigen Geschenk? – Die Ennstaler-Geschenkbbox ist dafür ideal!

**Ennstaler können über die Abholstellen abonniert werden. Bei einem monatlichen Abonnement werden Sie mit 3% Rabatt belohnt und sparen so bei jedem Einkauf mit Ennstalern.**

## Wie funktioniert ein Abo?

Ennstaler können monatlich abonniert werden. Einfach online unter [www.ennstaler.net](http://www.ennstaler.net) oder gleich hier die **Abo-Bestellung** ausfüllen, abtrennen und in Ihrer Abholstelle (siehe Rückseite) abgeben. Ihre abonnierten Ennstaler bekommen Sie ab dem 15. jeden Monats in Ihrer Abholstelle.

## Sie möchten, dass die Idee weitere Kreise zieht?

Erzählen Sie in Ihrem Freundes und Bekanntenkreis von der Idee. Sie können uns auch zu einer Gesprächsrunde über Regionalgeld einladen. Wir kommen sehr gerne!

### Motivieren und unterstützen Sie weitere Interessenten.

Vielleicht kennen Sie noch einen Betrieb der interessiert ist mit zu machen. Wir freuen uns davon zu erfahren. Dann kann der Kreislauf stetig weiter wachsen und Lücken können geschlossen werden.

Besonders freuen wir uns auch über weitere Mitstreiter in unserem Team, welche die Idee in Ihrer Heimatgemeinde verbreiten und unterstützen möchten.

- Regionale Wirtschaft stärken
- Geld und Wertschöpfung bleibt in der Region
- Abonnenten sparen 3% bei jedem Einkauf
- bereits über 60 Akzeptanzbetriebe in 7 Gemeinden
- dem Kaufkraftabfluss im Ennstal entgegenwirken



## ENNSTALER Abo-Bestellung REGIONALGELD

Ich bestelle ein monatliches Abo im Wert von

50 €  100 €  150 €  200 €  300 €  400 €

Vorname, Nachname	
Straße, Hausnr., PLZ, Ort	
Telefon	E-Mail
BIC	IBAN
Abholstelle	
Abo darf auch abgeholt werden durch ...	

Sie erhalten als Dankeschön 3% Rabatt auf die monatliche Abosumme.

Ich möchte die 3% Rabatt einem Verein oder einer Gemeinnützigen Einrichtung spenden

Verein/Einrichtung
--------------------

Der angesparte Rabatt wird 1 x jährlich an den Verein in ET ausbezahlt. Die Liste der teilnehmenden Vereine finden Sie unter [www.ennstaler.net](http://www.ennstaler.net).

Fragen zu Abo-Bestellungen: [info@ennstaler.net](mailto:info@ennstaler.net)

ONLINE-ABO-BESTELLUNG [www.ennstaler.net](http://www.ennstaler.net)

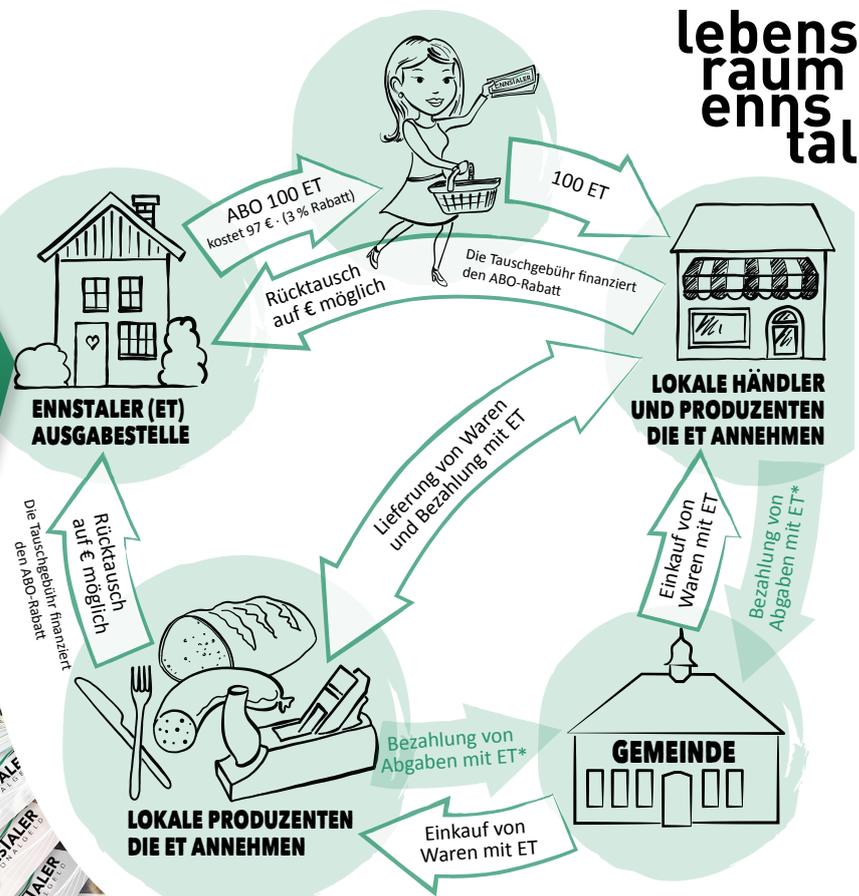
## Der regionale Kreislauf des EnnsTalers (ET)

Mit dem EnnsTaler (ET) ist nur ein lokaler, regionaler Kreislauf möglich, das eingesetzte Geld in EURO für den EnnsTaler wird lokal ausgeben und steht lokal zur Verfügung.

## Weitere Informationen und Kontakt:

Verein EnnsTaler Regionalgeld  
Obmann Bernd Fischer  
4460 Losenstein, Laussastraße 21

info@ennstaler.net  
www.ennstaler.net  
ZVR 570698593



## Abo-Bedingungen

Das Regionalgeld können Sie bei allen akzeptierenden Betrieben und Vereinen einlösen. Das Abo steht ab dem 15. jeden Monats zur Abholung in ihrer Abholstelle bereit. Ein Abo kann nur von einer privaten Person bezogen werden. Betriebe, Gruppen und Vereine sind ausgenommen. Das Abo gilt bis zum 31.12. im Bestelljahr und verlängert sich automatisch um jeweils ein weiteres Jahr, wenn es nicht bis zum 10. Dezember des Jahres schriftlich gekündigt wird.

### Ermächtigung zum Einzug des monatlichen Abobetrages

Hiermit ermächtige ich die „Allmenda Social Business eG“ widerruflich, den oben angegebenen Abobetrag monatlich von meinem Konto einzuziehen. Damit ist auch meine kontoführende Bank ermächtigt, die Lastschriften einzulösen, wobei für diese keine Verpflichtung zur Einlösung besteht, insbesondere dann nicht, wenn mein Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist.

Ich habe das Recht, innerhalb von 42 Kalendertagen ab Abbuchungstag ohne Angabe von Gründen die Rückbuchung bei meiner Bank zu veranlassen, sofern ich die Gutscheine nicht erhalten habe.

Die Bankdaten dürfen von der „Allmenda Social Business eG“ elektronisch verwaltet, aber nicht veröffentlicht werden. Der Verein Ennstaler Regionalgeld kann meine Daten verwalten und im Rahmen des Projektes verwenden.

Ich bestätige, die oben angeführten Angaben vollständig und richtig gemacht zu haben.

Ort, Datum

Unterschrift

## Abholstellen in der Region

**RWARE EDV Dienstleistungen** · Bernhard Reindl  
Kirchenplatz 4, 4452 Ternberg  
0660 6556135 · office@rware.at  
www.rware.at

**Nah&Frisch Baumgartner Andreas**  
Kirchenplatz 10, 4461 Laussa  
07255 7236 · baumgartner.laussa@pfeiffer.at  
www.nahundfrisch.at

**Modewelt Andrea** · Andrea Wimmer  
Eisenstraße 54, 4460 Losenstein  
0676 3820180 · andrea-wimmer@aon.at

**Roisentaverne** · Alois Großbichler  
Neustift 7, 4443 Maria Neustift  
07250 2611 · roisentaverne@aon.at

**SHOP EDER** · Ingrid Eder  
Am Ortsplatz 1, 4462 Reichraming  
07255 20517 · shop-eder@speed.at  
www.eder-arbeitsschutz.at

**Pranzl Mode Schuhe** · Silvia Pranzl  
4463 Großraming 28  
0664 2042327 · pranzl.mode.schuhe@aon.at

Fragen zu Abo-Bestellungen: info@ennstaler.net

Oktober				
01.10.	Pfarre / Gemeinde	Erntedankfest u. Seniorentag		10:00
08.10.	Pfarre/Sozialcarit.Ausschuss	Krapfensonntag		
08.10.	MV Maria Neustift	Musikermesse		10:00
10.10.	Seniorenbund	Sprechtag	GH Großbichler	11-12:00
12.10.	Seniorenbund	Wanderung	Walleiten	09:00
13./14.10.	Gemeinde	Sperrmüllsammlung	Parkplatz Wolfsjäger	
21.10.	Pfarre	Wallfahrt Sonntagberg		
21./22.10.	Kleintierzüchterverein E 25	Kleintierausstellung	GH Lehner/Gaflenz	
27.10.	Eine Welt Gruppe	Workshop - Naturnahe Grabgestecke	Haus d. Dorfgemeinschaft	
29.10.	Eine Welt Gruppe	Verkauf Allerheiligengestecke	Ortsplatz	
November				
02.11.	RZO	Einstellermarkt	Rinderzuchthalle	
04.11.	Jägerschaft	Hubertusmesse		
09.11.	Seniorenbund	Wanderung	Walleiten	09:00
10.11.	Kulturausschuss	Konzert "Die Vierkanter"	Haus d. Dorfgemeinschaft	20:00
12.11.	Seniorenbund	Kaffee und Krapfenjause	GH Schaupp	08:30
12.11.	Seniorenbund	Landesball	Maria Neustift	10:30
Dezember				
02.-03.12.	Pfarre	Adventmarkt	Haus d. Dorfgemeinschaft	
02.12.	JVP & ÖAAB	Christbaum aufstellen u. Punschstand		
03.12.	ÖVP	Nikolausfeier	Ortsplatz u. Sulzbach	14:00/15:30
06.12.	Landjugend	Nikolaus Hausbesuche		
07.12.	Seniorenbund	Adventfahrt	Maria Neustift	
09.12.	MV Sulzbach	Wunschkonzert	Haus d. Dorfgemeinschaft	20:00
10.12.	Gesunde Gemeinde	Adventwanderung		14:00
12.12.	Seniorenbund	Sprechtag	GH Großbichler	11-12:00
14.12.	Seniorenbund	Winterwanderung	Maria Neustift	09:00
14./15.12.	Elternverein	Christbaumverkauf u. Glühweinstandl	Ortsplatz	8-17:00
17.12.	Singgemeinschaft	Ennstaler Adventsingen	Kirche	15:30
23.12.	Stammtisch Gusswerk	Glühweinstandl	Ortsplatz	
26.12.	MV Sulzbach	Stefanikozert	Haus d. Dorfgemeinschaft	10:00
27.12.	Seniorenbund	JHV und Weihnachtsfeier	GH Großbichler	08:30



## Top rope - Kletterkurs für Eltern und Kinder

Klettern ist bei Kindern sehr beliebt, wie die große Teilnehmerzahl bei der Ferienpassaktion gezeigt hat. Um den Kletterspaß auch außerhalb dieser Aktion genießen zu können bietet die Kletterhalle 6A in Weyer einen Grundkurs für Eltern und Kinder um die nötigen Kletter- und Sicherungstechniken zu erlernen.

Folgende Kurstermine stehen zur Auswahl:

1) Mo 23.10 19h / Do 26.10. 16h /Sa 28.10 16h

2) So 29.10 10h /Mo 30.10 19h / Mi 1.11. 10h

Bei ausreichend Interesse werden beide Kurse durchgeführt.

Der Kurspreis beträgt 85 € (beinhaltet 3 Kursseinheiten + Nötiges Leihmaterial wie Kletterschuhe, Klettergurt, Sicherungsgerät, Karabiner,...)

Kletterhalle Eisenwurzen Betreiber GmbH., Markt 112, A-3334 Gaflenz  
Tel. 07355/60349 0650/9003734

## Motopädagogische Bewegungsgruppe

in Verbindung mit **sensorischer Integration** und **sensomotorischer Wahrnehmungsförderung**



Ab 16. November  
jeweils am Donnerstag  
von 15:30 – 17:00 Uhr

8 Einheiten im  
Turnsaal der VS Maria  
Neustift, 80€

Die motopädagogische Gruppe wendet sich an Kinder, die Spaß an der Bewegung und ein besonderes Bedürfnis nach Körper-, Material- und Sozialerfahrungen haben.

### Information und Anmeldung:

Melanie Scharrer  
0680/2473674 | scharrer.melanie@gmail.com  
in Kooperation mit „Spatzennest“



## ...schön war's Ferien(s)pass 2017

Zusätzlich zu mittlerweile „Altbewährtem“ wie Rotes Kreuz, kreativer Malnachmittag, kunterbunte Filzerei, mit den Jägern unterwegs und Klettern in der Kletterhalle 6a in Gaflenz ist es dem Ausschuss für Sport, Jugend, Familien, Senioren und Integration wieder gelungen, neue Aktivitäten anzubieten. Tierpark, Kickboxen und Hip-Hop Workshop wurden wie alle übrigen Ferienpassaktionen bei den Kindern sehr gut angenommen.

Ein herzliches Dankeschön den Organisatoren, Kursleitern, Helfern und Sponsoren!



### Impressum:

#### MOMENT - NEUES AUS MARIA NEUSTIFT

Ausgabe Oktober 2017

**Medieninhaber u. Herausgeber:** Gemeinde Maria Neustift, Neustift 1, 4443 Maria Neustift

**Redaktion:** Gemeinde Maria Neustift, Tel. 07250/255 od. 625, Fax: 07250/625-74, E-Mail: [gemeinde@maria-neustift.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@maria-neustift.ooe.gv.at)

**Druck:** Druckerei Haider, Perg

**Fotos:** Gemeinde Maria Neustift, privat, div. Fotorechte

**Verlagspostamt / Erscheinungsort / Herstellungsort:** 4443 Maria Neustift

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:** 27. November 2017